



DONNERSTAG 8.1.2009 **KOSTENLOS!**

NORDERNEYER MORGEN

JEDEN MORGEN ALLES VON DER INSEL

Im Verbund mit dem HE! NORDERNEY-Magazin und der INSEL-RUNDSCHAU



Jan Weer meent:

Sibirien ist woanders. Die Temperaturen gehen erstmal wieder über den Gefrierpunkt. Es wird mit bis zu 3 Grad geradezu warm. Kein Wunder. Ein Wind weht von Süd. Hans Albers: „Und zieht mich hinaus aufs Meer.“

Hochwasser ist heute um 7.50 und 20.32 Uhr, **Niedrigwasser** um 1.42 und um 14.21 Uhr.

In Kürze

Drei Heimspiele

(vel) – Die Handballspieler des TuS Norderney bestreiten am Wochenende drei Heimspiele. Die weibliche B-Jugend in der Regionsliga spielt am Samstag, 10. Januar, gegen TuRa Marienhaf. Anpfiff ist um 13.45 Uhr in der Sporthalle an der Mühle. Um 15.45 Uhr, beginnt das Spiel in der Frauen-Regionsliga: TuS Norderney empfängt den MTV Aurich. Am Sonntag, 11. Januar, um 13.45 Uhr steht das Regionsliga-Heimspiel der männlichen D-Jugend auf dem Plan. TuS Norderney spielt gegen den SV Sprint Westoverledingen. Das nächste Heimspiel der Männer in der Regionsliga ist am Samstag, 17. Januar, um 15.45 Uhr gegen den SV Warsingsfehn.

Unten links

Der Winter hat nun auch die Insel erreicht. Zumindest ein bisschen. Ein Hauch von Weiß lag gestern auf den Straßen. Grund genug für einige, ihren ganzen sorgsam gehegten und selten benutzten Fuhrpark vorzuführen. Mit schwerem Gerät rückten manche den dreieinhalb Flocken zu Leibe. Laut dröhnend fegten die motorisierten Schneefräsen die ungeheuren Eisberge vor sich her. Wie gut, wenn man für solch widrige, geradezu arktische Wetterbedingungen gerüstet ist.

Sicherungsarbeit auf der Düne



Bagger auf der Düne: Gestern Mittag am Karl-Rieger-Weg. Foto: Kähler

(vel) – Ein Bagger, der auf der großen Düne hinter der Kreuzung Karl-Rieger-Weg am Abzweig zur Weißen Düne stand, hat gestern für Nachfragen gesorgt. Erst Herma Heyken, Sprecherin vom Niedersächsischen Landesbetrieb für

Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) in Norden, konnte nach einigen Recherchen ihrerseits erklären, welche besondere Aufgabe der Bagger dort oben erfüllte.

>> Mehr dazu auf Seite 3

„Konstruktive Entscheidung“

(der) – Mit „deutlicher Mehrheit“, so die Pressemitteilung der Stadt, hat der Verwaltungsausschuss gestern eine Grundsatzentscheidung zum Haus der Insel (HDI) getroffen. Demnach wurde folgender Beschluss gefasst: „Es soll eine Planung zur städtebaulichen und touristischen Entwicklung für den Bereich des heutigen „Haus der Insel“

entworfen werden.“ „Ich freue mich über die konstruktive Entscheidung unserer Inselpolitik“, kommentierte Bürgermeister Ludwig Salverius gestern. „Damit ist der Weg frei, sich zeitgemäß neu auf Bedürfnisse unserer Gäste, aber auch unserer Einwohner ein- und aufzustellen“, so Salverius weiter.

>> Mehr dazu auf Seite 3

Was liegt an?

Donnerstag, 8. Januar

10 bis 11.30 Uhr, Tanz, Folklore und anderes, mit Hedwig Will, Bibliothek im Conversationshaus

14.30 Uhr, Awo-Flohmarkt, Haus der Insel (Nordeingang)

Ansonsten

Badehaus am Kurplatz, 9.30 bis 21.30 Uhr

Nationalpark-Haus am Hafen, 10 bis 17 Uhr

Bademuseum, 11-16 Uhr

Fischerhaus-Museum, 11 Uhr

Bibliothek im Conversationshaus, 16 bis 19 Uhr

Anzeigen

Unser Mittagsmenü

12 Uhr – 14.30 Uhr

„Toast Hawaii“

Toast mit Ananas, Kochschinken und Käse überbacken mit Salatgarnitur inkl. 1 Getränk



€ 7,50

Bülowallee 8 / Am Kurplatz

COPYSHOP

1A-Druckqualität (sw)
Wir drucken, falzen und kopieren auch A3.

Fischpresse GbR
Poststraße 1
04932 991899

Elternrat des Kindergartens fordert schnellen Ersatz

Gespräche wegen des Weggangs des Kindergarten-Leiters

(vel) – Der Elternrat des evangelischen Kindergartens Am Kap hat sich in einem Brief an den Kirchenvorstand gewendet. Anlass ist der Weggang des bisherigen Leiters Uwe Steyer. Der Elternrat drückt sein Bedauern über den Weggang aus.

Nach jahrelangem Stillstand sei mit Uwe Steyer „endlich Bewegung in das Team und in die konzeptionelle Arbeit gekommen“. Der Elternrat fordert in dem Brief, dass schnell ein geeigneter Ersatz eingestellt werden soll. Dies solle eine neutrale Leitung von außen sein, so der Elternrat. Der Brief ist den Mitgliedern des Kirchenvorstandes und des Kindergartenbeirats zugegangen.

Kirchenvorstandsvorsitzender Axel Stange erklärte gestern, dass Uwe Steyer in der kommenden Woche auf die Insel kommen wolle und es zu einer Übergabe und einem



Der Kindergarten am Kap wird von rund 120 Kindern besucht.

Foto: Kähler

„vernünftigen Abschluss“ kommen soll. Steyer wolle sich von Mitarbeitern, Kindern und Eltern verabschieden, so Stange. Zu dem Brief sagte Stange, dass er die Sachlage verstehe. Die Stelle werde

ausgeschrieben. „Und dann bleibt abzuwarten, wer sich bewirbt.“ Auch die Fachberaterin für den Sprengel Ostfriesland Anne de Boer werde hinzugezogen, sagt Stange. Heute um 15 Uhr tagt der

Kindergartenausschuss, so Stange. Dann werde der Ausschreibungstext verfasst. „Ich hoffe, wir werden das zu einem guten Abschluss bringen“, erklärt Kirchenvorstand Axel Stange.



DLRG: Bilder vom Anbaden am Weststrand

Die Norderneyer Rettungsschwimmer der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft haben auch in diesem Jahr wieder das Neujahrsschwimmen der Kurverwaltung abgesichert und begleitet. Von der Veranstaltung gibt es auch ein Fotoalbum der Norderneyer DLRG auf der Internetseite der Norderneyer DLRG. Einen Link dorthin gibt es auf www.norderneyer-morgen.de

Foto: DLRG Norderney

potop

Schuhe. Mode.

Private Anzeigen

1-spaltig - 30 mm hoch
9,- Euro
bei Barzahlung

IMPRESSUM

Verlag: Fischpresse GbR
Herausgeber:
Dirk Kähler (v.i.S.d.P.), Anja Pape
Poststr. 1, 26548 Norderney
T.: 04932-99 18 99, Fax: 04932-99 18 79
Redaktion: Dirk Kähler, Verena Leidig
E-Mail: info@fischpresse.de
Internet: norderneyer-morgen.de
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.
Druck und Verlag: Fischpresse GbR
Auflage: 2.200 Exemplare.

Arbeiten zur Sicherung

Fortsetzung von Seite 1

Die Mitarbeiter des Norderneyer Betriebshofs vom NLWKN mit dem Leiter Helmuth Janssen haben Windrisse und Ausblähungen in der Krone der Düne verfüllt. Dazu werde Sand von rechts und links geholt und die Löcher werden verstopft. Dadurch werde, so Heyken, die Düne etwas kleiner und neu modelliert. Heute gehen die Arbeiten dort weiter. Zuletzt würde die Düne mit Heu abgedeckt und neu mit Strand-



Schadhafte Düne mit den Spuren der „Verursacher“ – den Kaninchen.

Foto: NLWKN

hafer bepflanzt. Die Arbeiten an der großen Düne sollen in dieser Woche abgeschlossen werden. Der NLWKN kon-

trolliere zurzeit auf der ganzen Insel die Dünen.

Besonders an Stellen, die „strategisch wichtig sind“, wie

an der Kreuzung zur Weißen Düne, würden solche Dünen-Sicherungsarbeiten durchgeführt.

Salverius: „Konstruktive Entscheidung“

Fortsetzung von Seite 1

Diese Planungsarbeit werde gelenkt von einem noch zu bestimmenden Gremium. Ein Abriss der Baulichkeit erfolge erst dann, wenn planerische und vertragliche Überlegungen zu neuen Investitionen abgeschlossen seien.

Die Betreuung soll bis zu diesem Zeitpunkt, „voraussichtlich drei Jahre“ fortgesetzt werden. Entsprechende Beschlüsse in den weiter zu ständigen Gremien der städ-

tischen Gesellschaften sollen gefasst werden. Das bedeutet, dass der Aufsichtsrat der Norderneyer Wirtschaftsbetriebe (WBN) diese Entscheidung noch bestätigen muss. Im Aufsichtsrat sind neben einem Personalvertreter der Wirtschaftsbetriebe die Ratsmitglieder und der Bürgermeister stimmberechtigt.

Zudem, so Salverius, müsse mit Müller-Reisen gesprochen werden. Müller ist unter anderem Pächter des Inselkellers.

So geht es um die Frage, ob Müller bereit ist, die bestehenden Verträge noch einmal um drei Jahre zu verlängern.

Es müsse deutlich gesagt werden, dass mit dieser Grundsatzentscheidung die Arbeit nicht ende, sondern erst beginne und der Abriss noch nicht unmittelbar vor der Tür stehe, so Salverius. Für die weitere Planung stellt sich der Bürgermeister nach eigenen Angaben einen Arbeitskreis aus den im Rat vertretenen Parteien vor.

Aufgrund der Vorberatungen und Absprachen mit den Freien Wählern Norderney (FWN) war ein Finanzierungs- und Betriebsführungskonzept erwartet worden, so die Mitteilung. Hayo Moroni (FWN) habe ein solches auf den Erhalt bezogenes Konzept, in dem die wirtschaftlichen Perspektiven für die Zukunft einschließlich der erforderlichen Sanierung aufgezeigt werden, nicht vorlegen können. Neue Erkenntnisse hätten sich insofern für alle Beteiligten nicht ergeben.

Geist eines Spaßturniers

(der) – Heiße Diskussionen führen Beteiligte und Zuschauer des Neujahrsturniers auf der Internetseite des Norderneyer Morgen. Ausgelöst hatte die Diskussion zweierlei. So stand im Bericht über das Fußballturnier zu lesen, dass die Gewinnerinnen des Damenturniers, das Team Diabolica“, durch teilweise rüde Spielweise aufgefallen ist. Hier ist Selbstkritik des NoMo angebracht, da ein Kommentator zu recht anmerkt, dass keine Zeitstrafe verhängt wurde. Andererseits zeigt das Video vom Herrenendspiel genau dieses Verhalten, nämlich ein rüdes Foul. Das gehört genauso kritisiert. Weiteren Diskussionsstoff lieferte das Spiel um den Damen-Titel. Letztlich wurde der per Neunmeter-schießen ermittelt, das nach einer Reklamation der Diabolicas angesetzt wurde. Einzelnen Akteuren Mauselei zu unterstellen, trifft nicht den Geist eines Spaßturniers. Letztlich geht der Turniersieg für die Diabolicas in Ordnung, da das Problem sportlich gelöst wurde.



Nordeingang des Hauses der Insel.

